SCHÖPFUNGSROSENKRANZ

Wir beten diesen Oktober-Rosenkranz als Schöpfungsrosenkranz und beginnen mit einem Gebet zur Gottesmutter:

Maria, du Mutter, die für Jesus sorgte,
du sorgst dich jetzt mit mütterlicher Liebe und mit Schmerz für unsere verletzte Welt.
Wir bitten dich, hilf uns, unsere Welt mit Weisheit und Achtsamkeit zu betrachten,
um den Sinn von allem zu verstehen und
mitzuarbeiten an der Heilung und Vollendung der ganzen Schöpfung.
So bitten wir dich, du Mutter und Königin des Universums.
Amen

Lied: „Laudato si“

Glaubensgebet: *Anstelle des Glaubensbekenntnisses beten wir ein Glaubensgebet im Wechsel zwischen Vorbeter und allen:*

V: Gott, wir glauben, dass du uns Menschen geschaffen hast als dein Ebenbild. Du hast uns mit göttlicher Würde ausgestattet und die Sorge für einander aufgetragen.
Alle: **Gott, stärke unseren Glauben!**
V: Wir glauben, dass deine Liebe unsere Freiheit achtet und du uns den Spielraum gibst, auch Fehler zu machen. Du hilfst uns, aus unseren Fehlern zu lernen.
Alle: **Gott, stärke unseren Glauben!**
V: Wir glauben, dass du diese Welt liebst, aus der du auch uns hast entstehen lassen. Wir dürfen sie nutzen und uns an ihr erfreuen.
Du hast uns als verantwortungsvolle Verwalter für sie eingesetzt.
Alle: **Gott, stärke unseren Glauben!**
V: Wir glauben, dass du dich offenbarst in der liebenden Begegnung von Mann und Frau und lebendig bist in unserer Sorge für die Kinder und für die Benachteiligten der Erde.
Alle: **Gott, stärke unseren Glauben!**
V: Wir glauben, dass dein Antlitz unter uns Menschen sichtbar wurde in Jesus Christus, der zeigte, welche Würde uns geschenkt ist und zu welcher Liebe wir fähig sind.
Alle: **Gott, stärke unseren Glauben!**
V: Wir glauben, dass dein Geist unter uns lebendig ist, wenn wir einander offen und ehrlich begegnen, wenn wir urteilendes und abwertendes Denken überwinden und alle Formen von Herrschaft untereinander abbauen.
Alle: **Gott, stärke unseren Glauben!**
V: Wir glauben, an die Vergebung der Schuld, an die Heilung der Verwundungen, an die Macht der Liebe gegen Hass, gegen Unrecht und gegen die Gleichgültigkeit der Vielen.

Alle: **Gott, stärke unseren Glauben!**

V: Wir glauben, dass wir im Tode nicht untergehen, dass wir auch nach diesem Leben verbunden bleiben mit dir, mit den Menschen und mit deiner ganzen Schöpfung.

Alle: **Gott, stärke unseren Glauben!**

Ehre sei dem Vater …

*Nach jedem Gesätzchen hören wir Schöpfungsgebete, die formuliert sind aus der Botschaft der Umwelt-Enzyklika "Laudato si" von Papst Franziskus***.**

Vater unser … Gegrüßet seist du Maria … Ehre sei dem Vater …

Einfügungen in das „Ave Maria":

1. **Jesus, der in uns eine tiefe Verbundenheit weckt mit der großen Gemeinschaft allen Lebens.**
2. **Jesus, der uns einlädt, Sorge zu tragen für unsere Erde, unser großes gemeinsames Haus.**
3. **Jesus, der uns lehrt, die Schönheit der Erde zu bewundern und zu bewahren.**
4. **Jesus, der uns bereit macht, das Leid der Mitgeschöpfe in unsere Herzen aufzunehmen.**
5. **Jesus, der uns lehrt mit den Menschen aller Völker und Religionen als Schwestern und Brüder zu leben.**

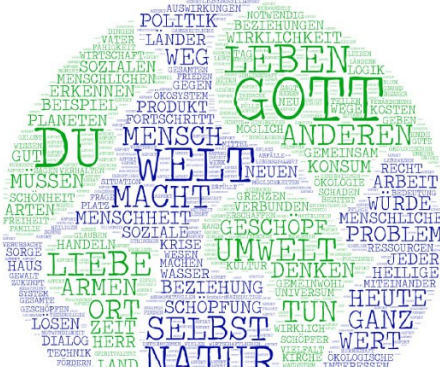
1. Schöpfungsgebet nach dem ersten Gesätzchen:

V1: Gott, du Schöpfer aller Wesen, wir entfliehen nicht der Welt und verleugnen nicht die Natur, wenn wir dir in Gebet und Sakrament begegnen. Denn du bist die Seele in allen Dingen. So schenke uns in der Gemeinschaft mit dir auch die Einheit und Verbundenheit mit allem, was lebt und was aus deiner Schöpferhand hervorgegangen ist.

V2: Einst werden wir dir, o Gott, von Angesicht zu Angesicht begegnen und voll Bewunderung das Geheimnis des Universums verstehen, das mit uns an der Fülle des Lebens teilhaben wird. Hilf uns, diese Verheißung vorzubereiten, indem wir schon in dieser Zeit in Liebe für einander da sind und für das Wohlergehen der großen Gemeinschaft des Lebens auf unserer Erde Sorge tragen. So bitten wir im Geiste Jesu Christi, unseres Herrn und Bruders. Amen

Marien-Lied

Vater unser …Gegrüßet seist du Maria … Ehre sei dem Vater …



2. Schöpfungsgebet nach dem zweiten Gesätzchen:

V1: Ewiger Gott, du hast der Welt ihren Anfang gegeben.
Lass uns in der Verbundenheit mit den Menschen aus allen Völkern und Religionen achtsam uns des großen Hauses der Natur annehmen, damit es für alle Geschöpfe Heimat bleibe.

V2: Lass uns in unseren Kämpfen und Sorgen um diesen Planeten die Freude und die Hoffnung bewahren, damit wir zuversichtlich auf diesem Weg voranschreiten.
So bitten wir im Geiste Jesu Christi, unseres Herrn und Bruders.
Amen

Marien-Lied

Vater unser … Gegrüßet seist du Maria … Ehre sei dem Vater …

3. Schöpfungsgebet nach dem dritten Gesätzchen:

V2: Gott, du hast uns diese Welt anvertraut. Aber unsere wissenschaftlichen Fortschritte, unsere technischen Meisterleistungen und unsere wirtschaftlichen Erfolge wenden sich gegen uns Menschen, wenn sie nicht von einem sozialen und moralischen Fortschritt begleitet werden. Schenke uns dazu deinen schöpferischen Geist, der uns Mitgefühl und Verantwortung lehrt.

V2: So lass uns empfindsam werden, damit wir uns innerlich verbunden fühlen mit allem, was du erschaffen hast; dann werden wir genügsam sein können und fürsorglich für unsere Welt.
So bitten wir im Geiste Jesu Christi, unseres Herrn und Bruders.
Amen

Marien-Lied

Vater unser … Gegrüßet seist du Maria … Ehre sei dem Vater …

4. Schöpfungsgebet nach dem vierten Gesätzchen:

V1: Leben spendender Gott,
der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist und im kleinsten deiner Geschöpfe,
der du alles, was existiert, mit deiner Zärtlichkeit umschließt,
erfülle uns mit der Kraft deiner Liebe, damit wir das Leben und die Schönheit der Erde hüten.

V2: Schenke Frieden unseren Herzen, damit wir mit den Menschen aller Völker und Religionen als Schwestern und Brüder leben und niemandem schaden.
So bitten wir im Geiste Jesu unser Christi, unseres Herrn und Bruders.
Amen

Marien-Lied

Vater unser … Gegrüßet seist du Maria … Ehre sei dem Vater …

5. Schöpfungsgebet nach dem fünften Gesätzchen:

V1: Herr, unser Gott,
heile unsere Seelen, damit wir Beschützer dieser Welt sind und nicht Räuber, damit wir die Schönheit der Erde bewahren und ihre Entfaltung ermöglichen und nicht Verseuchung und Zerstörung säen.
Rühre unsere Herzen an, damit wir nicht Gewinn suchen auf Kosten der Armen und auf Kosten der Erde, sondern unserer Berufung gerecht werden, gute Verwalter dieser Welt zu sein.

V2: Zeige uns unseren Platz in dieser Welt, wo wir Mittler deiner Zuwendung zu allen Wesen dieser Erde sein können, denn keines von ihnen wird von dir vergessen. Erleuchte uns, wenn wir Macht und Reichtum besitzen, damit wir uns hüten vor der Sünde der Gleichgültigkeit, dass wir das Gemeinwohl lieben, die Schwachen fördern und für diese Welt in rechter
Weise sorgen, die wir gemeinsam bewohnen. So bitten wir im Geiste Jesu Christi, unseres Herrn und Bruders. Amen

Einleitungsgebet zur Gottesmutter gemeinsam beten (Siehe 1. Seite)

Lied: Segne du Maria …

Texte und Zusammenstellung von
Manfred Hanglberger
(www.hanglberger-manfred.de)

GOTT
LEBEN
DU
WELT
MENSCH
ANDEREN
MACHT
UMWELT
LIEBE
SELBST
NATUR
ORT
TUN
GANZ
HEUTE
WERT
ARMEN
DENKEN
BEZIEHUNG
SCHÖPFUNG
GESCHÖPF
PROBLEM
WÜRDE
ARBEIT
KONSUM
MÜSSEN
POLITIK
WEG
LÄNDER
PRODUKT
MENSCHHEIT
SOZIALE
KRISE
ZEIT
HERR
DIALOG
LÖSEN
SORGE
HAUS
WASSER
MACHEN
NEUEN
GEMEINSAM
GEMEINWOHL
MITEINANDER
JEDER
HEILIGE
RESSOURCEN
VERBUNDEN
GRENZEN
SCHÄDEN
ÖKOLOGIE
RECHT
ERKENNEN
BEISPIEL
PLANETEN
FORTSCHRITT
GUT
ARTEN
SCHÖNHEIT
FREIHEIT
FAMILIE
VERSUCHT
GEWALT
GEBOTE
GEBEN
GEBRAUCH
GEBIETEN
GEBIRGE
GEBÄUDE
GEBÄRDEN
GEBÄRE
GEBÄR
GEBÄCK
GEBÄCKE
GEBÄCKEN
GEBÄCKEN
GEBÄCKEN